

Grundstücksentwicklung Münsterstraße 59 in Lüdinghausen

IDEE und STÄDTEBAU

Aufgrund der veränderten Verkehrssituation durch den Ausbau der Konrad-Adenauer-Straße (B235) als neue Haupterschließung der Stadt Lüdinghausen gewinnt das Eckgrundstück an der Münsterstraße an besonderer Relevanz. In prominenter Lage fächert sich das nahezu dreieckige Grundstück zwischen den Verkehrsachsen Konrad-Adenauer-Straße und Münsterstraße auf und soll zukünftig durch qualitativ hochwertige Architektur das Eingangstor zur Innenstadt gestalten. Die abgerundeten Grundstücksgrenzen aufgreifend präsentiert sich der fünfgeschossige Bau in der Sichtachse der Sendener Straße und bestimmt die Gebäudefluchten zukünftiger Bauvorhaben außerhalb der Grundstücksgrenzen. Ausformuliert in vier Voll- und einem Staffelgeschoss steht der Solitär im Dialog mit der gegenüberliegenden Bebauung des viergeschossigen Kinos - schafft es trotz der markanten Höhe der Baustruktur über auskragende Balkone an optischer Leichtigkeit zu gewinnen und dabei mittels der umlaufenden Terrassen die Grenze in den Stadtraum aufzuweiten.

GEBÄUDE und FREIRAUM

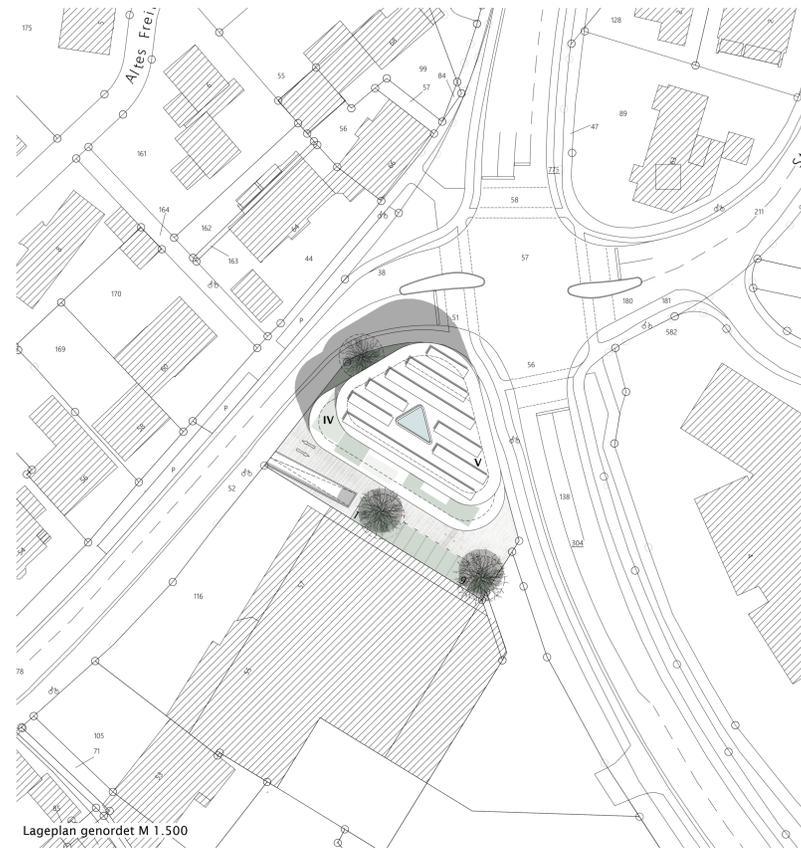
Ein Rücksprung der 4,50m hohen Erdgeschosszone in Richtung der vielbefahrenen Kreuzung ermöglicht sowohl den Auftakt der kommerziell genutzten Fläche im Erdgeschoss als auch die Integration passierender Bewohner aus angrenzenden Wohngebieten. Rückseitig lassen sich das Gebäude und Grundstück mit Stellplätzen für den Laden über eine Zufahrt für PKW und Passanten erschließen. Gleichsam wie das Erdgeschoss gestaltet sich auch das 1. Obergeschoss als eine offene Fläche, die zu Dienstleistungszwecken in Form von Praxen oder Büroräumen flexibel genutzt und angepasst werden kann. Über die besondere Gebäudeform konzipieren sich in den darüberliegenden Geschossen verschiedenste Wohnungsgrößen - von Einzimmerwohnungen bis großzügige frei gestaltbare Grundrisse. Die Mixtur aus Sozialwohnungen (ca. 36% der Gesamtwohnfläche) und großräumigen Wohneinheiten mit begrünter Dachterrasse gestattet eine breit gefächerte Bewohnerschaft und ein gut aufgestelltes Repertoire an Wohnangeboten.

ERSCHLIESSUNG und FUNKTION

Über einen innenliegenden Treppenkern mit Aufzug lässt sich das Gebäude vom Untergeschoss mit Stellplätzen für Gewerbe und Wohnen und Lagerräumen bis zum Staffelgeschoss barrierefrei erschließen. Auch hier wird die Gestaltungssprache der ausdrucksstarken Grundstücksgrenzen erneut aufgegriffen und als Grundlage für den abgerundeten dreieckigen Treppenraum genutzt, welcher - über ein Oberlicht belichtet und belüftet - die Geschosse offen miteinander verbindet. Zur Sicherung der Brandschutzanforderungen realisiert die Verwendung von rauchdichten Eingangstüren mit Freilaufschließen den 1. Rettungsweg, der in Absprache mit der Feuerwehr über Anleiter ergänzt wird.

MATERIAL und KONSTRUKTION

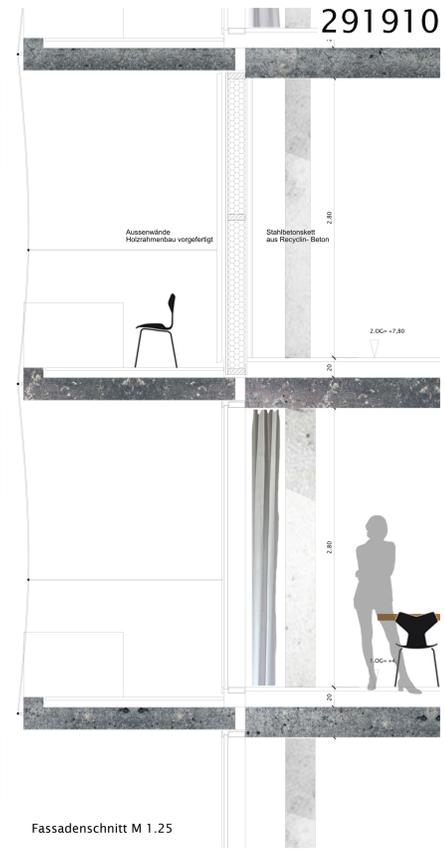
Die Reduktion der Mittel und der Verzicht auf aufwendige Konstruktionen werden als angemessen gegenüber der Bauaufgabe betrachtet. Dabei gestaltet sich die im Stadtraum präsente Sockelzone des Erdgeschosses in massiver Bauweise mit einer Ziegelfassade. Ergänzt wird das für Lüdinghausen charakteristische Bild von Ziegelbauten durch einen Stahlbeton-Skelettbau, der die flexible Grundrissgestaltung der Geschosse ermöglicht. Um eine natürliche Materialerscheinung des Baukörpers zu sichern, verbinden sich im weiteren Ausbau die Materialien Holz und Glas miteinander. Auch die horizontale Betonung der Geschossigkeit über die Balkone wirkt in unterstützenderweise als nachhaltiger Witterungsschutz der zurückgesetzten Holzfassade des Gebäudes. Additiv hüllt sich ein umspannendes Edelstahl-Netzgewebe um den Baukörper - dient dabei als luftiger Raumabschluss des Baukörpers und gleichsam als Rankhilfe für eine erwünschte Begrünung.



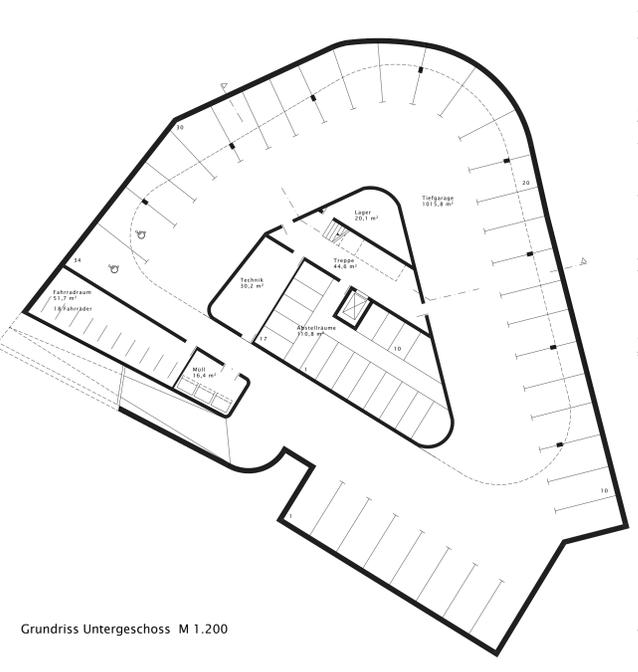
Lageplan genordet M 1.500



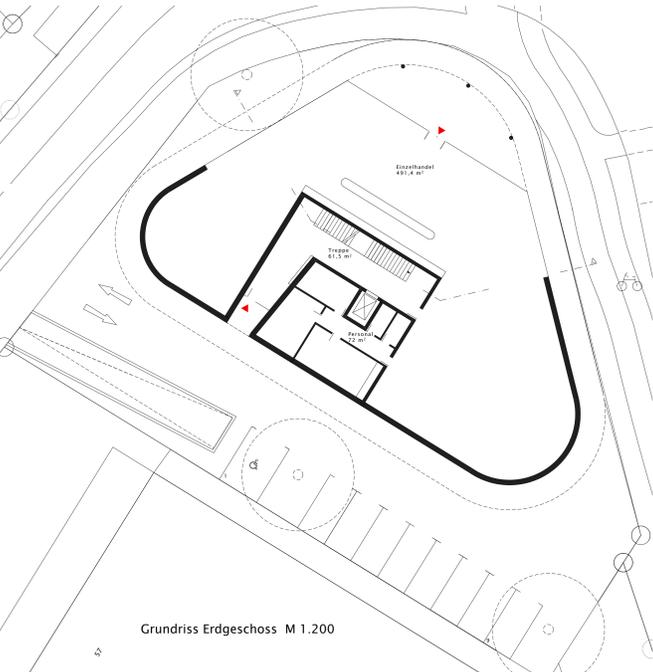
Ansicht M 1.25



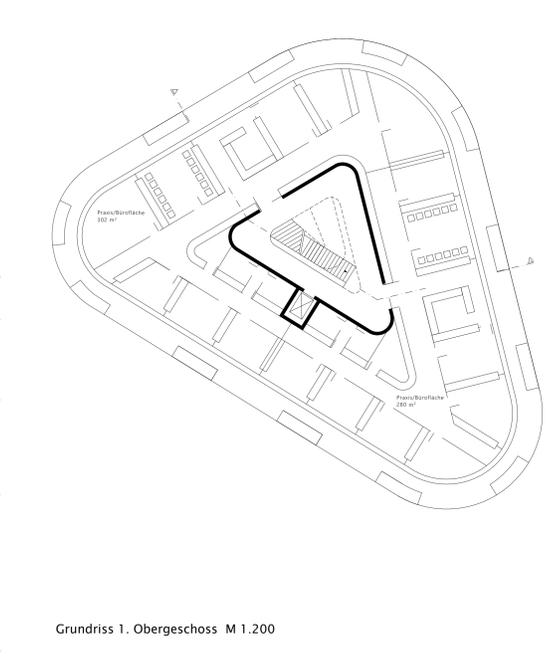
Fassadenschnitt M 1.25



Grundriss Untergeschoss M 1.200



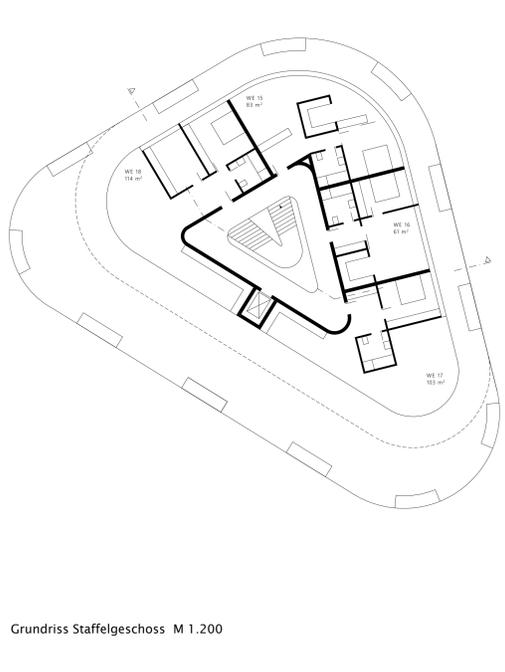
Grundriss Erdgeschoss M 1.200



Grundriss 1. Obergeschoss M 1.200



Grundriss 2. und 3. Obergeschoss M 1.200



Grundriss Staffelgeschoss M 1.200



Ansicht Nord M 1.200



Ansicht Süd M 1.200



Schnitt M 1.200